

Neuigkeit von Friederike Kempner.

[48145]

Noch so rechtzeitig vor Weihnachten, daß Sie volle Muße haben, Ihren Kundenkreis mit dem Erscheinen der wichtigen neuen Gabe der beliebten und vielgelesenen Dichterin bekannt zu machen, gelangen zur Ausgabe:

1) **Nettelbeck. — Maria Brown.**

Historische Novellen

von

Friederike Kempner.

2)

Roger Bacon.

Historische Novelle

von

Friederike Kempner.

Octav-Format, eleganteste Ausstattung.

Jeder Band geheftet 3 M.; gebunden 4 M.

Auf historischem Boden bewegen sich diese von echtem Patriotismus durchwehten eigenartig ansprechend und fleißig geschriebenen Novellen, die, obwohl jede für sich ein abgeschlossenes Ganze bildet, in innerem Zusammenhang stehen. Dem außerordentlich großen Kreis ihrer Verehrer — die Gedichte Friederike Kempner's liegen bereits in 6. Auflage vor, welcher Umstand wohl genug für die Beliebtheit der Verfasserin spricht — bietet sie mit diesen Novellen eine allseitig mit Spannung erwartete Gabe.

Sie bekommen also zwei beachtenswerte Novitäten in die Hand, welche, unterstützt von einer eleganten Ausstattung, besonders zur Weihnachtszeit spielend Absatz finden und Ihnen deshalb Freude machen werden. Auch die Leihbibliotheken werden der Anschaffung der Kempner'schen Novellen nicht aus dem Wege gehen können, da die Nachfrage bald eine allgemeine sein wird.

Die sehr günstigen Bezugsbedingungen:

in Rechnung 25%, bar 33 1/3%,

bei Bar-Vorausbestellung bis 5. Dezember d. J. 40%,

Freiexemplare: 11/10 mit Berechnung des Einbandes für das Freiexemplar

zeigen, daß ich auch nach dieser Seite das meinige gethan habe; thun Sie, bitte, nun das Ihre, indem Sie sich auch thatkräftig für diese dankbaren Novitäten interessieren.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 7, Unter den Linden 61.

Carl Malcomes

(Stuhr'sche Buchh., Verlags-Gto.).



Verlag

von

Gebrüder Paetel
in Berlin.

[48007]

Am Freitag, den 2. Dezember d. J., gelangt zur Ausgabe die

zweite Auflage

von

Kaiser Wilhelm's II.

Reisen nach Norwegen

in

den Jahren 1889 bis 1892.

Von

Paul Gütsfeldt.

Mit einem Portrait des Kaisers nebst eigenhändiger Unterschrift, 26 Heliogravüren und 152 Holzschnitten nach Originalzeichnungen

von

Carl Sackmann,

sowie einer Orientierungskarte von **L. van der Becht.**

Elegant in Halbfranzband gebunden 28 M. ord.

Da wir die neue Auflage, welche umfassende textliche wie illustrative Vermehrungen durch die Schilderung der beiden letzten Kaiserreisen nach Norwegen aufweist und in größerem Format auf noch besserem Papier, als die erste Ausgabe, erscheint, im großen und ganzen nur fest bezw. bar liefern können — in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3%, und 11/10 —, so stellen wir

Prospekte

zu sorgfältiger Verteilung ans Publikum in beliebiger Anzahl

gratis

zur Verfügung.

Berlin W., den 23. November 1892.

Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

Ein neuer Roman
von **Carl Baron Torresani.**

[48451]

In Kürze erscheint:

Oberlicht.

Ein Wiener Künstler-Roman

von

Carl Baron Torresani.

Ein stattlicher Band von ca. 30 Bogen.

Elegant ausgestattet.

Preis brosch. 5 M.; in Originalband 6 M.

Torresani's Romane erfreuen sich einer außerordentlichen, immer steigenden Beliebtheit. Aus den zahlreichen günstigen Kritiken über den in diesem Frühjahr erschienenen Roman: „Der beschleunigte Fall“ möchte ich die Paul Dobert's in der Modernen Kunst, VII. Jahrgang 4. Heft, hervorheben.

Paul Dobert schreibt folgendes:

Neue Autoren... man staunt wirklich über den hereinbrechenden Litteraturfrühling, der eine reiche Ernte verspricht. Da tritt ein ehemaliger österreichischer Kavallerieoffizier, Carl Baron Torresani auf den friedlichen Schlachtplan, und gleich winkt ihm der Sieg. Baron Torresani hat, nachdem er mit verschiedenen kleineren Werken debütiert, jetzt mit dem zweibändigen Roman: „Der beschleunigte Fall“ (Dresden, E. Pierson) sein Meisterstück geliefert. Das tollste Leben sprudelt in diesem Werke, eine Ueberraschung jagt die andere, Humor, Satire, Leidenschaft auf jeder Seite, und doch geht ein straffer Zug durch das ganze Werk, eine Anklage gegen die menschliche Schwäche, die Verblendung, den Liebeswahnsinn, dem nur zu oft die Bestien zum Opfer fallen. Der Schluß ist überraschend, geradezu überwältigend. Doch ich will nichts verraten von den Schicksalen des unglücklichen Oberleutnants Casar Kämp und der göttlichen Bella, der tausend Nebenpersonen, in denen sich das ganze moderne Oesterreich spiegelt — wer ein paar Stunden in lustiger und doch vornehmer Gesellschaft zubringen will, der greife nach dem Zweibänder. —

„Oberlicht“ wird jedenfalls denselben Erfolg haben, wie die früheren Romane Torresani's.

Da voraussichtlich ein großer Teil der Auflage fest und bar verlangt werden wird, bitte ich, möglichst gleichzeitig fest und bar zu bestellen, weil die à cond.-Bestellungen wahrscheinlich nicht alle erledigt werden können.

Für Leihbibliotheken sind zwei Titel gedruckt, um den Band teilen zu können.

Gebundene Exemplare liefern auch die Bar-Sortimente.

Bezugs-Bedingungen:

in Rechnung 25%, bar 33 1/3% u. 7/6.

Hochachtungsvoll

Dresden, November 1892.

E. Pierson's Verlag.